



Änderung nach Aufstellung des Bebauungsplanes,
jedoch vor Inkrafttreten, gemäß Genehmigungs-
verfügung 34.4-12.21 vom 28.04.1975

① Ergänzung der Rechtsgrundlagen.

Beglaubigt:

Mettmann, den 15.07.1975

Im Auftrage:


(Reuter)

Städt. Oberbaurat



n sind koordinatenmäßig erfäßt.



* 1

§ 9 Abs. 2 BBauG und III.VO zur Änderung der
I. VO zur Durchführung des BBauG vom 21.4.1970
(GV.NW 1970 S. 299).



Straßenachsenhauptpunkte

Nr.	y	x
1	69 059.330	80 733.840
2	070.499	723.074
3	128.798	681.194
4	208.568	639.777
5	250.338	598.802
6	267.709	566.860
7	247.156	498.771
8	195.861	471.649
9	156.283	441.355
10	104.037	385.340
11	68 989.740	497.960
12	69 089.040	600.981
13	140.721	676.562
14	152.323	716.280
16	141.700	737.150
19	068.160	579.320
20	133.390	527.130
22	227.148	674.758
24	214.600	695.800
26	263.937	635.658
28	286.150	643.500
30	322.494	582.088
32	338.150	599.500

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. AUF DEN NICHT ÜBER -
BAUBAREN GRUNDSTÜCKS -
FLÄCHEN SIND GEMÄSS
§ 23(5) BAU NVO
NEBENANLAGEN IM SINNE
§ 14(1) BAU NVO AUSGE -
SCHLOSSEN. TIEFGARAGEN
WERDEN ALLGEMEIN ZUGELASSEN
2. DOPPELHÄUSER UND AN -
EINANDER GEBaute
HÄUSER MÜSSEN IN DER
GESTALTUNG EINANDER
ANGEPASST WERDEN.
3. FÜR DEN BEREICH DER
1.ÄNDERUNG DES BP 23
WIRD DER BP 23 AUFGEHOBEN.

4. ~~AUSNAHMEN GEMÄSS
§ 4 ABS. 3 ZIFF. 3 BAU NVO
WERDEN ALLGEMEIN ZUGE -
LASSEN.~~

AUSNAHMEN GEMÄSS § 4
ABS. 3 ZIFF. 3 BAU NVO WERDEN
NUR FÜR "ANLAGEN FÜR
VERWALTUNGEN" ALLGE -
MEIN ZUGELASSEN. ALLE
ÜBRIGEN NACH § 4 ABS. 3
SONST NOCH MÖGLICHEN
AUSNAHMEN WERDEN AUS -
DRÜCKLICH AUSGESCHLOS -
SEN.